

Artikel vom 14.03.2023

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen



In der gut besuchten Versammlung ergriff zuerst der 1. Vorsitzende Johannes Wieland das Wort und begrüßte alle Anwesenden.

Er gab einen kurzen Rückblick auf die letzten beiden von Corona geprägten Jahre seiner Amtszeit, in der es Vorstandssitzungen per Videokonferenz gab, die Wiederwahl in 2021 unter strengen Auflagen erfolgen musste und auch einige Veranstaltungen ausfielen. Letztes Jahr konnte jedoch im Mai das Vatertagsfest am Mainufer wieder durchgeführt werden und auch das traditionelle Heringessen für Jedermann konnte vor gut einer Woche wieder stattfinden. Über das gute Comeback beider Veranstaltungen hat er sich sehr gefreut. Die Mitgliederzahl ist relativ stabil geblieben.

Bereits im Vorfeld hatte Johannes Wieland angekündigt aus persönlichen Gründen nicht mehr als Ortsvorsitzender zu kandidieren, um nach 8 Jahren Platz für neue Ideen zu machen.

Bodo Kaufmann bedankte sich im Namen der Vorstandschaft bei ihm für seine Arbeit, die während seiner Amtszeit mit den Kommunalwahlen im Jahr 2020 nicht immer einfach war. Vor seiner Tätigkeit als Vorsitzender hatte er sich um den Neuaufbau der JU verdient gemacht und auch nach seiner Wahl zum CSU-Vorstand hat er die JU immer unterstützt und navigiert.

Als Dankeschön überreichte Bodo Kaufmann verschiedene Biere aus der Fränkischen Schweiz, der

Hochburg der Craftbiere, und einen Kleinostheimer Gutschein.

Bezirksrat Marcus Grimm bedankte sich im Namen des Kreisverbandes bei Johannes Wieland ebenfalls für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Marcus Grimm kandidiert für die CSU wieder als Direktkandidat für den Bezirkstag und wies in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit des Bezirks für die Arbeit zwischen kommunaler Ebene und Land hin. Damit die CSU dort stark vertreten ist, ist es wichtig, dass sowohl die Erststimme (Marcus Grimm) als auch die Zweitstimme auf der Liste (Landrat Dr. Alexander Legler) gut abschneiden.

Er bedankt sich auch bei dem anwesenden Heiko Hoier aus Mömbris für seine Bereitschaft bei der Landtagswahl, für unseren Wahlbezirk, auf der Liste zu kandidieren. Direktkandidatin ist hier unsere Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach.

Nachdem es diesmal zwei Bewerber um den Ortsvorsitz gab, hatten beide Bewerber nach der Bildung des Wahlausschusses (Barbara Watzl, Johannes Wieland, Dirk Reinhold, Kai Hersina) Gelegenheit sich vorzustellen.

Niklas Vongries startet gemäß Losentscheid als Erster mit der Vorstellung, die von Heimatverbundenheit, beruflicher Kompetenz und politischem Engagement zeugte.

Danach warb Jörg Kurz um Stimmen. Ihn hat es vor vielen Jahren nach der Offizierslaufbahn aus beruflichen Gründen nach Kleinostheim verschlagen, wo er sich mit seiner Familie sehr wohl fühlt und fest im Gemeindeleben verwurzelt ist.

Er arbeitet seit der letzten Vorstandswahl tatkräftig als stv. Vorstand mit und möchte die CSU in Kleinostheim wieder präsenter machen und für die Kommunalwahlen 2026 gut aufstellen. Dafür ist ihm eine gute Zusammenarbeit mit einer starken JU wichtig.

Bei der anschließenden Wahl wurde Jörg Kurz zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter sind: Bodo Kaufmann, Astrid Schenk-Reuter und Johannes Wieland. Als Schatzmeister wurde Josef Schüßler wiedergewählt. Schriftführerin ist neu Josefa Ott-Ranstl. Digitalbeauftragter wurde Holger Bernhardt. Zu Beisitzern wurden Carmen Staudt, Jenny Pastore, Edgar Müller, Jan Rachor, Brendan Watzl, Sascha Glaab, Günter Roth und Volker Geis gewählt. Der JU-Vorsitzende Niklas Vongries ist kraft Amtes Mitglied in der Vorstandschaft. Kassenprüfer: Thorsten Frank und Kathrin Meister.

Beim Heringessen und bei der Mitgliederversammlung hatten wir als Ortsverband für die Challenge 2023: „Fruchtbares Land in der Sahelzone“ eine Spendenbox aufgestellt und so einen Betrag von 157,19 € gesammelt, den wir auf 200 € für 4 ha Land aufstocken werden und an Misereor überweisen.